

Lösungen für kommunale Entscheider

DiKOM Nord 2012 – IT-Fachmesse mit umfangreichem Vortragsprogramm

Stuttgart/Hannover – Die DiKOM Nord – Fachmesse für digitale Kommunen präsentiert vom 7. bis 8. Februar 2012 im HCC | Hannover Congress Centrum Produkte, Lösungen und Dienstleistungen für Entscheider, IT-Fachleute und -Anwender aus Kommunen und anderen Körperschaften des öffentlichen Rechts. Neben einem umfangreichen Vortrags- und Forenprogramm gestalten führende Anbieter von Informationstechnologien den Ausstellungsbereich der Messe.

Nach ihrer Premiere im Jahr 2011 öffnet die kommunale IT-Fachmesse DiKOM Nord vom 7. bis 8. Februar 2012 zum zweiten Mal im HCC | Hannover Congress Centrum ihre Tore. War das Jahr 2011 noch davon geprägt, die neue Marke DiKOM am Markt zu etablieren, gibt DiKOM-Projektleiter Hans Rosenberger für das Jahr 2012 einen optimistischen Ausblick: „Wir haben den richtigen Weg eingeschlagen. Die DiKOM Expo ist die zentrale und hochwertige Fachveranstaltung für den kommunalen IT-Bereich. Mit thematischer Vielfalt und drei Standorten sind wir nicht nur inhaltlich, sondern auch räumlich nah am Markt.“

Als spezialisierte Fachmesse bietet die DiKOM Nord eine etablierte Plattform, um Entscheider, IT-Fachleute und -Anwender aus Kommunen und anderen Körperschaften des öffentlichen Rechts mit Anbietern, Referenten und Kollegen zusammenzubringen. Den Messeteilnehmern wird am traditionellen Standort, dem HCC in Hannover, eine Messeveranstaltung mit bester Erreichbarkeit, kurzen Wegen und der Möglichkeit zum umfangreichen Networking und Erfahrungsaustausch geboten. Wie bereits im Vorjahr steht der Informationsbedarf der Fachbesucher aus Städten, Gemeinden und Kreisen im Vordergrund: Im Ausstellungsbereich der Messe präsentieren sich führende Anbieter von Produkten, Lösungen, Dienstleistungen und Beratungsangeboten für die öffentliche Hand. Ihr Portfolio deckt die Bandbreite der Themen in der öffentlichen Verwaltung ab.

Beispielhaft genannt seien die Bereiche Bildung, Bürgerbeteiligung, Dokumenten-Management, Fachverfahren, Finanzwesen, Gebäudetechnik, Geoinformationssysteme, Personal, Portale oder Sitzungsdienst.

In praxisnahen Vorträgen und Fachforen des Rahmenprogramms zeigen erfahrene Referenten Lösungen zu den anstehenden kommunalen Herausforderungen auf und stehen bei Fragen gerne Rede und Antwort. Insbesondere durch die angeschlossenen Fachvorträge der Aussteller haben die Messteilnehmer die Gelegenheit, gezielt Lösungsansätze für ihr spezifisches Arbeitsgebiet zu finden. Es werden Abhängigkeiten und Konsequenzen von Entscheidungen aufgezeigt und Lösungsmöglichkeiten für eine effizientere Zusammenarbeit innerhalb der Kommune präsentiert. Praxisbeispiele stehen dabei im Vordergrund.

Maßgeschneidertes Messekonzept für kommunale Entscheider

Vor dem Hintergrund angespannter Haushaltssituationen stehen zahlreiche Kommunen und Organisationen nicht nur vor der Herausforderung der Bewältigung der Kostenproblematik, sie müssen in Zukunft auch mit weniger Personal mehr und höherwertige Leistungen erbringen. Um dies erfolgreich bewältigen zu können, müssen sie entsprechende Maßnahmen ergreifen und etwa mithilfe leistungsfähiger Informationstechnologien die Verwaltungskosten senken. Darüber hinaus sorgen gesellschaftliche Veränderungen und andere Rahmenbedingungen weiterhin für einen gestiegenen Informationsbedarf rund um das Thema IT in Kommunen – beispielsweise wenn es um die Umsetzung einer eigenen Social-Media-Strategie oder die Anpassung der kommunalen Informations- und Kommunikationstechnologie an europäische Vorgaben geht.

Die Veranstalterin der DiKOM Expo, die H & K Messe GmbH & Co. KG mit Sitz in Stuttgart, ist sich der schwierigen Situation ihrer Fachbesucher bewusst. Projektleiter Hans Rosenberger betont: „Die formalen, technisch-organisatorischen und rechtlichen Anforderungen, welche die kommunalen IT-Verantwortlichen in ihrer täglichen Arbeit zu beachten haben, erzwingen eine eigene, praxisnahe Fachveranstaltung. Mit dem konzentrierten Messekonzept der DiKOM heben wir uns bewusst von breiter aufgestellten Veranstaltungen ab. Davon profitieren Besucher, Aussteller und Referenten.“

Forum Kommune21 zum Thema Dokumenten-Management

Ein wesentlicher Bestandteil der Messe sind die von Partnern organisierten Foren. Die Fachzeitschrift Kommune21 zeichnete im vergangenen Jahr für die erfolgreichen Fachforen zu den Themen Finanzwesen, Cloud Computing und Social Media verantwortlich und übernimmt diese Aufgabe auch 2012. „Dokumenten-Management“ wird das Thema des Forums Kommune21 auf der DiKOM Nord 2012 sein.

In den öffentlichen Verwaltungen sind noch sehr wenige Dokumenten-Management-Systeme im Einsatz. Dies liegt möglicherweise daran, dass die Einführung elektronischer Dokumenten-Management- und Vorgangsbearbeitungssysteme einen klaren Paradigmenwechsel bedeutet, insbesondere für viele Mitarbeiter. Ihnen muss vermittelt werden, dass die elektronische Fassung eines Dokuments künftig das Original ist. Hinzu kommt eine erhebliche Veränderung der Arbeitsabläufe durch die elektronische Vorgangsbearbeitung. Digitale Dokumente, elektronische Archivierung sowie ein entsprechender Workflow versprechen jedoch echte Effizienz- und Produktivitätsvorteile für die Geschäftsvorgänge der Verwaltung. Bei der Auswahl eines geeigneten Dokumenten-Management-Systems muss eine ganze Reihe auch langfristiger Auswirkungen bedacht werden. Insbesondere bei der Archivierung müssen sich die Kommunen im Klaren sein, dass die heutigen Lösungen in 20 Jahren nicht mehr existieren werden.

Entscheidend ist deshalb, Standards einzuhalten, um die Kompatibilität mit anderen Systemen zu gewährleisten und die langfristige Verfügbarkeit sicherzustellen.

Vor diesem Hintergrund befasst sich das Forum Kommune21 auf der DiKOM Nord in praxisnahen Vorträgen mit den Herausforderungen bei der Einführung von Dokumenten-Management- und Vorgangsbearbeitungssystemen. Der Titel der Keynote am ersten Tag lautet: Erfolgsfaktoren bei Auswahl und Einführung von Dokumenten-Management-Systemen. Danach berichten Vertreter aus Kommunen über ihre Erfahrungen mit DMS-Projekten. Im Fokus des Impulsreferats am zweiten Messtags steht die elektronische Archivierung von Dokumenten und deren Bereitstellung über den gesamten Lebenszyklus hinweg. In den weiteren Vorträgen geht es unter anderem um die Vorteile einer einheitlichen Schnittstelle beim Zusammenwirken von Fachverfahren und DMS.

Das Forum Kommune21 beginnt am ersten und zweiten Messtags um 10:00 Uhr, nach den Vorträgen findet am ersten Messtags um 14:15 Uhr eine Podiumsdiskussion zum Thema „Dauerbrenner DMS: Herausforderungen und Erfahrungen bei der Einführung von Dokumenten-Management- und Vorgangsbearbeitungssystemen in Kommunen“ statt.

Allgemeine Informationen zur DiKOM Nord

Die DiKOM Nord hat am 7. und 8. Februar 2012 an beiden Tagen von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet. Veranstaltungsort ist das HCC | Hannover Congress Centrum. Die Tageskarte kostet 15 Euro. Unter www.dikom-expo.de vorregistrierte Besucher erhalten ihre Eintrittskarte kostenlos und sparen sich zudem Kasse und Registrierung vor Ort.

Weitere Informationen zur DiKOM Expo, den Ausstellern sowie dem Rahmenprogramm können unter www.dikom-expo.de heruntergeladen werden. Weitere DiKOM Expo Messen finden vom 8. bis 9. Mai 2012 in Wiesbaden und vom 18. bis 19. September 2012 in Leipzig statt.

Über die Zusendung eines Belegexemplars würden wir uns freuen.

Ansprechpartner für Redaktionen und zum Anfordern von Bildmaterial:

H & K Messe GmbH & Co. KG
Martin Wagner
Friedrichstrasse 39
70174 Stuttgart, Deutschland
Telefon +49 (0)711 72231021
Telefax +49 (0)711 72231020
m.wagner@hundkmesse.de
www.hundkmesse.de